

Musikdatenbanken im Spiegel der Repertoire- und Rezeptionsforschung

Was bieten Musik(er)-Datenbanken?

- Informationen zu
 - Werken
 - Quellen
 - Personen
 - Orten
 - Daten

Was bringen Datenbanken?

- (vergleichende) Repertoireforschung
- Rezeptionsforschung
- Schreiberforschung
- ... oder ganz neue Einsichten generieren

Untersuchte Projekte

openDB Opern Libretti Aufführungen Suche Projekt

Die Oper in Italien und Deutschland zwischen 1770 und 1830

Diese Online-Datenbank dokumentiert das Repertoire der zwischen 1770 und 1830 in Wien, Dresden, Berlin, München und Weimar aufgeführten Opern und erschließt es in Form von 483 Manuskripten, die einen repräsentativen Querschnitt der Opernproduktion der Zeit darstellen. Recherchemöglichkeiten bieten sich nicht nur für die einzelnen Libretti und Opern, sondern auch für die spezifischen Fassungen, die jeweiligen Aufführungszeiten und konkreten Aufführungsorten. Ferner besteht die Möglichkeit der Suche nach Komponisten, Librettisten und Spezialisten.

Die Onlinepublikation ist im Rahmen des von der DFG geförderten Projektes "Die Opern in Italien und Deutschland zwischen 1770 und 1830" und in Kooperation mit der Österreichischen Nationalbibliothek, der Staats- und Landesbibliothek Dresden, der Staatsbibliothek zu Berlin, der Bayerischen Staatsbibliothek sowie dem Thüringischen Landesmusikarchiv entstanden.

Das Opernprojekt arbeitet zudem eng mit dem Forschungsinstitut für Musiktheater Thurnau, dem Forschungsprojekt "Tobiasmusik um 1800" an der Hochschule für Musik Weimar, mit der Musikabteilung des Deutschen Historischen Instituts in Rom und dem Da Ponte-Institut in Wien zusammen.

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft UNIVERSITÄT BONN JOHANNES GUTENBERG UNIVERSITÄT WIESEN

Bruckner online

KOM PROJEKT BRUCKNER WERKVERZEICHNIS DRUCKE FORSCHUNG BRUCKNER-LERNEN

Vorwort zum Werkverzeichnis Anton Bruckner

Das Digitale Werkverzeichnis Anton Bruckner (WAB) versteht sich als Neuaufbau, Erweiterung und Aktualisierung des von Renate Grabinger entwickelten Verzeichnisses der Werke Anton Bruckners und wurde im Rahmen des gleichnamigen, vom FWF finanzierten Projektes erstellt. Sowohl die Nummerierung als auch die Systematisierung des Grabinger-Verzeichnisses bildeten die Ausgangslage für die Erarbeitung des neuen Werkverzeichnisses und setzen somit gleichzeitig ein grundsätzliches methodisches Vorgehen fest. Um bei der Verwendung der WAB-Nummern der gewachsenen Forschungspraxis keinen Abruch zu stellen, wurden die bisherigen Nummerierung der WAB-Nummern beibehalten, d.h. dass die bisherigen WAB-Nummern 1-148 weitestgehend bestehen bleiben (siehe → Korrespondenz-Tabelle). Auch die bisherigen Gesamtausgaben von drei verschiedenen Verlagsunternehmen werden inhaltlich unverändert weiter veröffentlicht und werden aus 10 Bänden zusammengefasst.

Bach digital

Herzlich willkommen bei Bach digital
das Bach-Portal für Forschung und Musikpraxis

die detaillierte und umfassende Datenbank mit Digitalisaten zu Werken/Quellen J. S. Bachs und der gesamten Bach-Familie

die Plattform für verlässliche und stets aktuell gehaltene Forschungsergebnisse
... oder einfach der Ort zum Stöbern in den kostenverreichten Originalquellen J. S. Bachs und seiner Söhne

Schnellsuche Detailsuche

Werte
Suche mit Titel (Schwartzkopf) oder Werkverzeichnis-Nummer
☐ J.S. Bach ☐ W.F. Bach ☐ C.F.E. Bach ☐ J.C.F. Bach ☐ J. Christian Bach ☐ Altbachisches Archiv ☐ Bachs Notenbibliothek

Quellen
Suche mit Signatur und Bibliotheks-Kennz (BIB)
☐ mit Digitalisat ☐ Originalquelle ☐ J.S. Bach

Ferruccio Busoni – Briefe und Schriften

Eine kritische, TEI-basierte Textedition ausgewählter Briefe und Schriften

10 Editionen 537 Briefe 4 Schriften 919 Personen 563 Werke

787 Orte 356 Bibliographie

Links
Projektbeschreibung
Editionsrichtlinien
Aktuelles
Glossar
Impressum

GluckGesamtausgabe

PROJEKT BÄNDE WERKVERZEICHNIS LITERATURSUCHE

Das Projekt „Christoph Willibald Gluck – Sämtliche Werke“

Ziel der Gluck-Gesamtausgabe (GGA) ist es, Glucks Gesamtwerk in einer notenkritischen Edition für Wissenschaft und musikalische Praxis vorzulegen. Hierzu gehören neben dem Notentext und dessen textlicher Kommentierung umfangreiche Informationen zur Werkgeschichte und zur zeitgenössischen Rezeption.

Durchsuchen Sie das Werkverzeichnis:

Erweiterte Suche
Die Online-Publikation des Gluck-Werkverzeichnisses entsteht als „work in progress“ und wird sukzessive erweitert.

Werke
Der Suchbegriff „Werk“ ermöglicht...

Personen
Der Suchbegriff „Person“ ermöglicht...

Chr. W. Gluck
Christoph Willibald Gluck wurde als ältester Sohn des Fürsten Alexander Gluck und dessen Ehefrau Maria Hedwig am 2. Juli 1714 in einem öffentlichen Ort geboren. Er sollte ebenfalls Fürst werden, weshalb Gluck Musikunterricht in seiner Jugend...

Detmolder Hoftheater

Entwicklung eines MEI- und TEI-basierten Modells kontextueller Tiefenerschließung von Musikalienbeständen am Beispiel des Detmolder Hoftheaters im 19. Jahrhundert (1825-1875)

Home Portal Das Modell Editor Download Daten und Fakten zum Hoftheater Spielplan Personen Publikationen und Vorzüge Kontakt

Zur Nutzung der Einrichtungen der Musikalien und Dokumente können Sie bitte auf den Reiter „Person“ klicken. Wenn Sie das dem entsprechenden Info-Fenster ausgeklippt, haben Sie freien Zugang zu allen Informationen. Bitte nutzen Sie dazu den Navigationsbaum links oder die Suche. Viel Spaß bei der Arbeit des Detmolder Hoftheaters.

Neu aus dem Bestand
Mehr als 200 Personen 28. Juli 2020
Kataloge erschienen 23. April 2020
Kataloge erschienen zum 10. März 2020
Hoftheater am 1. März 2020
Gesamtes zu Hoftheater 2019 (8. Dezember 2019)

Die in der Originalen Landesbibliothek Detmold zur Geschichte des Detmolder Hoftheaters verwahrten musikalischen und archaischen Quellen sind in ungenutzter Breite und Fülle erhalten. Ergänzt werden sie durch Materialien aus dem Landesarchiv NRW, Abteilung Oldenburgische Urkunden (OLU) und dem Historischen Landesarchiv, Abteilung Oldenburgische Urkunden (OLU) der Spielpläne in Oldenburg. Diese Materialien, die bislang entweder nur standortfremd, d. h. in internationalen Quellenbeständen der Musik (BIB) (Musikalien erfasst oder sogar lediglich durch musikalische Register (Theatralen) (sowie z. T. handschriftliche Zeitungskritiken ausgewertet sind, wurden im Rahmen des Projekts kontextuell erschlossen.

Untersuchte Projekte

- *Die Oper in Italien und Deutschland zwischen 1770 und 1830*
- *Bruckner Online*
- *Gluck-Gesamtausgabe*
- *Detmolder Hoftheater*
- *Bach digital*
- *Richard Strauss Quellenverzeichnis*
- *Carl-Maria-von-Weber-Gesamtausgabe*
- Historisch-kritische Online-Edition der Korrespondenz Felix Mendelssohn Bartholdys
- Ferruccio Busoni – Briefe und Schriften
- Musiconn Performance
- *Catalogue of Carl Nielsen's Works*
- Konzertarchiv der Wiener Philharmoniker
- Carnegie Hall Performance History

Die Oper in Italien und Deutschland zwischen 1770 und 1830

opern|DB Opern Libretti Aufführungen Suche Projekt

Die Oper in Italien und Deutschland
zwischen 1770 und 1830

Die Oper in Italien und Deutschland zwischen 1770 und 1830

Diese Online-Datenbank dokumentiert das Repertoire der zwischen 1770 und 1830 in Wien, Dresden, Berlin, München und Weimar aufgeführten Opern und erschließt es in Form von 483 [Manuskripten](#), die einen repräsentativen Querschnitt der Opernproduktion der Zeit darstellen. Recherchemöglichkeiten bieten sich nicht nur für die einzelnen [Libretti](#) und [Opern](#), sondern auch für die spezifischen [Fassungen](#), die jeweiligen [Aufführungsserien](#) und konkreten Aufführungsdaten. Ferner besteht die Möglichkeit der Suche nach [Komponisten](#), [Librettisten](#) und [Spielstätten](#).

Die Onlinepublikation ist im Rahmen des von der DFG geförderten Projektes "Die Opern in Italien und Deutschland zwischen 1770 und 1830" und in Kooperation mit der Österreichischen Nationalbibliothek, der Staats- und Landesbibliothek Dresden, der Staatsbibliothek zu Berlin, der Bayerischen Staatsbibliothek sowie dem Thüringischen Landesmusikarchiv entstanden.

Das Opernprojekt arbeitete zudem eng mit dem Forschungsinstitut für Musiktheater Thurnau, dem Forschungsprojekt "Schauspielmusik um 1800" an der Hochschule für Musik Weimar, mit der Musikabteilung des Deutschen Historischen Instituts in Rom und dem Da Ponte-Institut in Wien zusammen.

Gefördert durch
DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft



UNIVERSITÄT
BONN

JG|U
JOHANNES GUTENBERG
FACHHochschule
MAINZ

www.operndb.uni-mainz.de

Die Oper in Italien und Deutschland zwischen 1770 und 1830

- Projekt ab 2000 DFG-gefördert
(2018 an Uni Mainz übergegangen)
- umfangreicher Datenbestand
(Wien, Dresden, Berlin, München und Weimar)

Die Oper in Italien und Deutschland zwischen 1770 und 1830

- Projekt ab 2000 DFG-gefördert
(2018 an Uni Mainz übergegangen)
- umfangreicher Datenbestand
(Wien, Dresden, Berlin, München und Weimar)
- keine Übersicht oder statistische Angaben zu Inhalt und Umfang
- keine Dokumentation
(Wikipedia-Seite bietet mehr Informationen als die Projektseite)
- keinerlei Möglichkeiten die Daten abzugreifen
- keine Informationen über die Lizenz

Bruckner Online

**Bruckner
- online -**

[HOME](#) [PROJEKT](#) [BRUCKNER](#) [WERKVERZEICHNIS](#) [DRUCKE](#) [FORSCHUNG](#) [BRUCKNER-LEXIKON](#)

[KONTAKT](#) [IMPRESSUM](#)



Vorwort zum Werkverzeichnis Anton Bruckner

Das *Digitale Werkverzeichnis Anton Bruckner* (WAB) versteht sich als Neuauflage, Erweiterung und Aktualisierung des von Renate Grasberger entwickelten Verzeichnisses der Werke Anton Bruckners* und wurde im Rahmen des gleichnamigen, vom FWF finanzierten Projektes erstellt. Sowohl die Nummerierung als auch die Systematisierung der Grasberger Verzeichnisse bildeten die Ausgangspunkte für die Erstellung des

www.bruckner-online.at

- sehr umfangreicher Datenbestand
- Werkverzeichnis liegt in kodiert in MEI vor (MerMEId)
- Incipits kodiert
- Einzeleinträge herunterladbar

- sehr umfangreicher Datenbestand
- Werkverzeichnis liegt in kodiert in MEI vor (MerMEId)
- Incipits kodiert
- Einzeleinträge herunterladbar
- kein Dump verfügbar
- keine Informationen über die Lizenz

Gluck-Gesamtausgabe

GluckGesamtausgabe

- PROJEKT
- BÄNDE
- WERKVERZEICHNIS
- LITERATURSUCHE

Das Projekt „Christoph Willibald Gluck – Sämtliche Werke“

Ziel der Gluck-Gesamtausgabe (GGA) ist es, Glucks Gesamtwerk in einer historisch-kritischen Edition für Wissenschaft und musikalische Praxis vorzulegen. Hierzu gehören neben dem Notentext und dessen textkritischer Kommentierung umfangreiche Informationen zur Werkgeschichte und zur zeitgenössischen Rezeption.

→ [Weitere Informationen zum Projekt](#)

Durchsuchen Sie das Werkverzeichnis:

[Erweiterte Suche](#)

Die Online-Publikation des Gluck-Werkverzeichnisses entsteht als „work in progress“ und wird sukzessive erweitert.

Chr. W. Gluck



Christoph Willibald Gluck (Joseph-Siffred Duplessis 1775; gemeinfrei)

Christoph Willibald Gluck wurde als ältester Sohn des Försters Alexander Gluck und dessen Ehefrau Maria Walburga am 2. Juli 1714 im oberpfälzischen Erasbach geboren. Er sollte ebenfalls Förster werden, weshalb Glucks Musikinteresse in seiner Jugend...

→ [Weiter zur Biographie](#)

www.gluck-gesamtausgabe.de

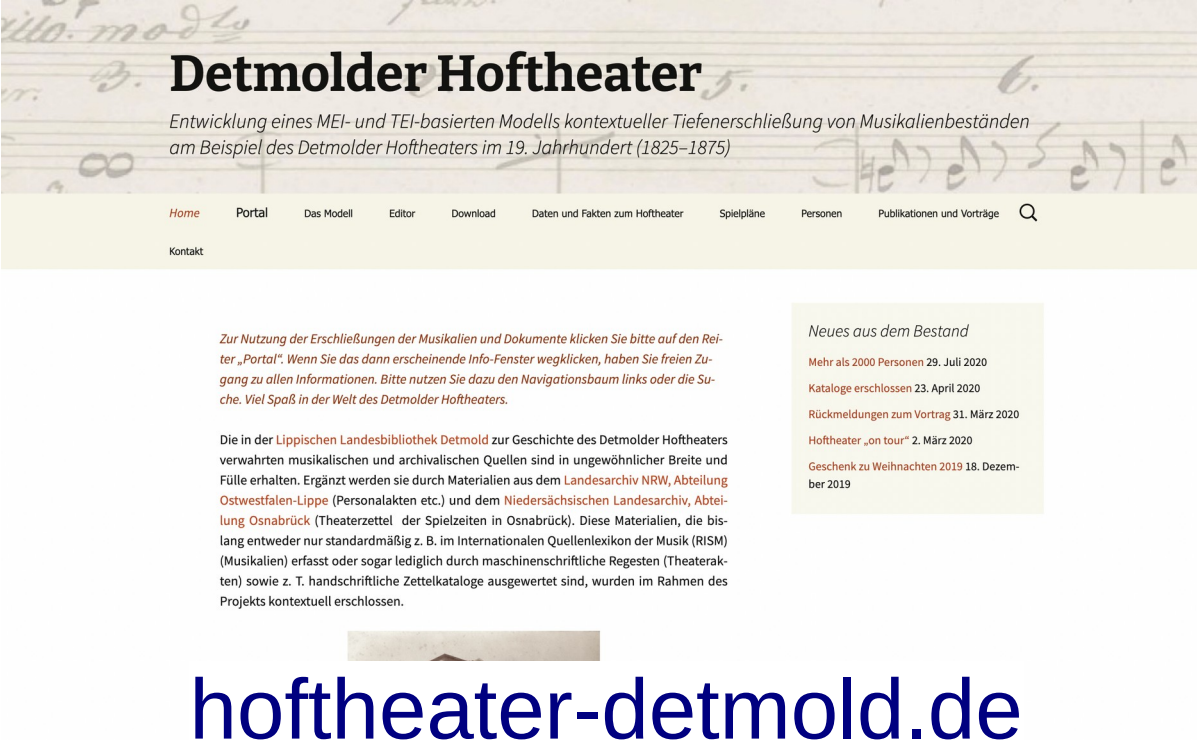
Gluck-Gesamtausgabe

- sehr umfangreicher Datenbestand
- Incipits (in Plaine & Easie Code)

Gluck-Gesamtausgabe

- sehr umfangreicher Datenbestand
- Incipits (in Plaine & Easie Code)
- Dokumentation ohne Informationen zur Datenhaltung
- Aufführungsorte ohne Datumsangaben
- keine dokumentierten Schnittstellen
- kein Dump verfügbar
- keine Informationen über die Lizenz

Detmolder Hoftheater



The screenshot shows the homepage of the website hoftheater-detmold.de. The header features the title "Detmolder Hoftheater" in a large, bold, black font, with a subtitle in a smaller, italicized font: "Entwicklung eines MEI- und TEI-basierten Modells kontextueller Tiefenerschließung von Musikalienbeständen am Beispiel des Detmolder Hoftheaters im 19. Jahrhundert (1825–1875)". Below the header is a navigation bar with links: Home, Portal, Das Modell, Editor, Download, Daten und Fakten zum Hoftheater, Spielpläne, Personen, Publikationen und Vorträge, and a search icon. A "Kontakt" link is located below the navigation bar. The main content area is divided into two columns. The left column contains a paragraph of text about the project's goal and a list of sources. The right column contains a section titled "Neues aus dem Bestand" with a list of recent updates. The website's URL, hoftheater-detmold.de, is displayed in a large, bold, blue font at the bottom of the screenshot.

Detmolder Hoftheater

Entwicklung eines MEI- und TEI-basierten Modells kontextueller Tiefenerschließung von Musikalienbeständen am Beispiel des Detmolder Hoftheaters im 19. Jahrhundert (1825–1875)

[Home](#) [Portal](#) [Das Modell](#) [Editor](#) [Download](#) [Daten und Fakten zum Hoftheater](#) [Spielpläne](#) [Personen](#) [Publikationen und Vorträge](#) [Suche](#)

[Kontakt](#)

Zur Nutzung der Erschließungen der Musikalien und Dokumente klicken Sie bitte auf den Reiter „Portal“. Wenn Sie das dann erscheinende Info-Fenster wegklicken, haben Sie freien Zugang zu allen Informationen. Bitte nutzen Sie dazu den Navigationsbaum links oder die Suche. Viel Spaß in der Welt des Detmolder Hoftheaters.

Die in der [Lippischen Landesbibliothek Detmold](#) zur Geschichte des Detmolder Hoftheaters verwahrten musikalischen und archivalischen Quellen sind in ungewöhnlicher Breite und Fülle erhalten. Ergänzt werden sie durch Materialien aus dem [Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe](#) (Personalakten etc.) und dem [Niedersächsischen Landesarchiv, Abteilung Osnabrück](#) (Theaterzettel der Spielzeiten in Osnabrück). Diese Materialien, die bislang entweder nur standardmäßig z. B. im internationalen Quellenlexikon der Musik (RISM) (Musikalien) erfasst oder sogar lediglich durch maschinenschriftliche Regesten (Theaterakten) sowie z. T. handschriftliche Zettelkataloge ausgewertet sind, wurden im Rahmen des Projekts kontextuell erschlossen.

[Neues aus dem Bestand](#)

- Mehr als 2000 Personen 29. Juli 2020
- Kataloge erschlossen 23. April 2020
- Rückmeldungen zum Vortrag 31. März 2020
- Hoftheater „on tour“ 2. März 2020
- Geschenk zu Weihnachten 2019 18. Dezember 2019

hoftheater-detmold.de

Detmolder Hoftheater

- sehr umfangreicher und komplexer Datenbestand
- Vollständiger Daten-Dump über Zenodo erhältlich

Detmolder Hoftheater

- sehr umfangreicher und komplexer Datenbestand
- (Un-) Vollständiger Daten-Dump über Zenodo erhältlich
- keine Informationen über die Lizenz (nur auf Zenodo)
- statt GND-IDN manchmal PPN der DNB
- Landing page führt zu anderer URL als Permalinks
- es lassen sich nur Opern von „Nicht-Opern“ maschinell unterscheiden

Bach digital



Herzlich willkommen bei Bach digital

das Bach-Portal für Forschung und Musikpraxis

die detaillierte und umfassende Datenbank mit Digitalisaten zu Werken/Quellen J. S. Bachs und der gesamten Bach-Familie

die Plattform für verlässliche und stets aktuell gehaltene Forschungsergebnisse

... oder einfach der Ort zum Stöbern in den faszinierenden Originalquellen J. S. Bachs und seiner Söhne

Schnellsuche Detailsuche

Werke

Suche mit Titel (Stichwort Incipit) oder Werkverzeichnis-Nummer

☐ J.S. Bach ☐ W.F. Bach ☐ C.P.E. Bach ☐ J.C.F. Bach ☐ J. Christian Bach ☐ Altbachisches Archiv ☐ Bachs Notenbibliothek

Quellen

Suche ☐ m

www.bach-digital.de

Bach digital

- Datenmodell gut dokumentiert
- viele Aufführungsdaten (1689–1791)
- OAI-PMH (LIDO, MARC21, MODS)
- Einzeldownload der Werkdaten (mit Aufführungsdaten) als MEI

Bach digital

- Datenmodell gut dokumentiert
- viele Aufführungsdaten (1689–1791)
- OAI-PMH (LIDO, MARC21, MODS)
- Einzeldownload der Werkdaten (mit Aufführungsdaten) als MEI
- kein Datendump verfügbar
- OAI-Export nicht vollständig
- Ortsdaten ohne Normdaten
- Provenienzdaten der Quellen nicht mit Personendaten verknüpft

Catalogue of Carl Nielsen's Works

CNW
Catalogue of Carl Nielsen's Works

Preface Introduction Catalogue Appendix About CNW

Found 446 works

20 results per page Sort by: Work number

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 ►

Keywords
Title
Name

Numbers
CNW
Year of composition
Between 1865 and 1931

☐ STAGE MUSIC

- ☒ Opera
- ☐ Incidental music

☐ INSTRUMENTAL MUSIC

- ☐ Symphony
- ☐ Concerto
- ☐ Other orchestral music
- ☐ Chamber music
- ☐ Music for one instrument

☐ VOCAL MUSIC

- ☐ Music for vocal soloists and instruments with or without choir
- ☐ Choral music with instruments
- ☐ A cappella choral music
- ☐ Song

CNW 1 **Saul og David | Opera i fire akter** 1899-1901
Saul and David | Opera in Four Acts
Allegro (♩ = 60)

CNW 2 **Maskerade | Komisk opera i tre akter** 1905-1906
Masquerade | Comic Opera in Three Acts
Allegro, ma non troppo (♩ = 90-100)

CNW 3 **Musik til Andreas Munchs skuespil "En Aften paa Giske"** 1889-1890
Music for Andreas Munch's Play 'An Evening at Giske'
Moderato quasi allegretto

CNW 4 **Musik til Holger Drachmanns melodrama "Snefrid"** 1893-1899
Music for Holger Drachmann's Melodrama 'Snefrid'
Tranquillo (♩ = 60)

www5.kb.dk/dcm/cnw/navigation.xq

Catalogue of Carl Nielsen's Works

- Werkverzeichnis liegt in kodiert in MEI vor (MerMEId)
- viele Aufführungsdaten

Catalogue of Carl Nielsen's Works

- Werkverzeichnis liegt in kodiert in MEI vor (MerMEId)
- viele Aufführungsdaten
- keine API
- kein Datendump verfügbar
- keine Normdaten (Personen / Orte / Werke)
- keine maschinenlesbare Differenzierung in Art der Aufführung

Richard Strauss Quellenverzeichnis

The screenshot displays the 'Richard Strauss Quellenverzeichnis' (Richard Strauss Source Index) website. The interface is organized into several sections:

- Header:** Features the 'RSQV' logo, the title 'Richard Strauss Quellenverzeichnis', and a 'DFG' (German Research Foundation) logo.
- Navigation Bar:** Includes tabs for 'Werke', 'Quellen', 'Personen', 'Anleitung', 'Merkliste', and 'Neue Suche'. Below these are links for 'Projekt', 'Impressum', and 'Datenschutz'.
- Search Section:** On the left, there is a search form with fields for 'Einfache Suche', 'Standardtitel', 'Besitzer', 'Standort', and 'Signatur', each with a dropdown arrow and an equals sign. Below these is a 'Quellen' section with the text 'Hier finden Sie eine Anleitung zur Suche'.
- Source Index:** The main area displays a grid of thumbnail images of musical manuscripts and scores, including titles like 'Der Quixote', 'Particell', 'Feuersnot', 'Skizze', 'Schreiber', 'Till Eulenspiegel', 'Krämerspiegel', 'Intermezzo', 'Druckfahne', 'Auktionshaus', 'Schneiderspinn', 'Metamorphosen', 'Brief', 'Postkarte', and 'Schneiderspinn'.
- Footer:** At the bottom left, it states '12991 Datensätze' and 'Kon'. At the bottom right, there is an 'ITG' logo.

A large, semi-transparent watermark 'www.rsi-rsqv.de' is overlaid across the center of the page.

Richard Strauss Quellenverzeichnis

- keine Informationen über die Lizenz
- keine Informationen zum Datenmodell
- kein Download

Carl-Maria-von-Weber-Gesamtausgabe



weber-gesamtausgabe.de

Carl-Maria-von-Weber-Gesamtausgabe

- Fokus auf Textdokumente
- auch viele Daten zu Werken (nicht nur Weber)
- kodiert in TEI/MEI (Export in verschiedene Formate)
- vollständiger Daten-Dump über Zenodo erhältlich
- Orte und Daten sauber ausgezeichnet

Carl-Maria-von-Weber-Gesamtausgabe

- Fokus auf Textdokumente
- auch viele Daten zu Werken (nicht nur Weber)
- kodiert in TEI/MEI (Export in verschiedene Formate)
- vollständiger Daten-Dump über Zenodo erhältlich
- Orte und Daten sauber ausgezeichnet
- keine (einfache) Möglichkeit Datentypen maschinell zu unterscheiden (Aufführung/Publication)
- Gros der Aufführungsdaten in verlinkten Texten „versteckt“ und nicht gut maschinenlesbar

- seit April 2017 DFG-gefördert
- Nichts online

Ferruccio Busoni – Briefe und Schriften

Projekt

Editionen

Register

Suche:

DE

EN



TEI-XML snippet showing metadata and text elements for the letter.

Brief von Arnold Schönberg an Ferruccio Busoni (Payerbach, 10. September 1903)

Hoch verehrter Herr Professor,
an Herrn Dr. Schenker. Ich danke Sie sehr für Ihre Mitteilung, dass Sie auch meine Modernen Konzerte in Berlin abhalten. Da ich schon, als ich noch in Berlin war, die Absicht hatte, Sie aufzusuchen, dann aber anderen Möglichkeiten, als Sie vereint waren, erlaube ich mir, auch brieflich mit dem an Sie zu wenden, um was ich Sie damals anfragen wollte.

Folgendes: Ich habe eine symphonische Dichtung Pelles und Melisande nach Masterlück komponiert. Da diese nun wieder modern zu den „selten aufgeführten Werken“ gehört, als sie noch gar nicht aufgeführt ist und meine bisherigen Versuche, sie zu planen, durchaus sehr e. blich waren, so möchte ich mir erlauben, Sie zu fragen, ob Sie sie nicht einmal j. L. annehmen wollten.

Besonders empfehle ich es nicht, was ich Ihnen über das Schicksal des Werkes hier mit teilen will. Nämlich: Nächst hat mir ein sehr guter Tag e. blich ein Wort der Antwort zurückgeschickt. Und Weingarten hat mir nicht einmal einen Brief geschrieben, es ihm zu zeigen. Freunde, die sich damit bekannt machen wollten, kamen über die ersten Seiten nicht hinaus. Und hier liegt auch der Grund, warum ich das Werk nirgends an bringen kann. Die Sache ist so kompliziert, dass es wirklich ein Opfer ist, wenn jemand sich die Mühe nimmt, sie anzuhören. Dann noch eine: ein sehr großer Orchester (kleine Flöte, 3 große Flöten, 3 Oboen, 1 Englischhorn, Es-Klarinette, 3 Klarinetten, 3 Fagotte, Kontrabass, 8 Hörner, 4 Trompeten, 4 Posaunen, 2 Harfen und viele Streicher). Ich setze Ihnen alles dies schon vorher auseinander, weil über diese Punkte hinweg, Sie zu fragen, ob an der Sache auch etwas dran ist, auch keine kommen ist.

Wenn Sie also die Freundlichkeit hätten, sich meine Partitur anzusehen zu wollen, so möchte ich Sie Ihnen gerne schicken.

Verzeihen Sie die Kühnheit, mit der ich mich an Sie wende. Mit dem gilt mir die Ihre: sich für moderne oder gar neue Werke einsetzen zu wollen, trotz des Gefährdes der Neiderei. Und da wage ich es denn, Maß vom Werke zu reden, und so tritt meine sonst bescheidene Person – in den Hintergrund, wodurch merkwürdiger Weise die Unbescheidenheit

Ferruccio Busoni – Briefe und Schriften

Eine kritische, TEI-basierte Textedition ausgewählter Briefwechsel und Schriften

10

Editionen

537

Briefe

4

Schriften

919

Personen

563

Werke

787

Orte

356

Bibliographie

Links

»

Projektbeschreibung

→

Editionsrichtlinien

→

Aktuelles

→

17. Juni 2021: Edition der Briefe Kurt Weills an Busoni gestartet, Jarnach-Briefwechsel folgt →

2. Mai 2021: Freund-Briefwechsel in Roh-Transkriptionen vervollständigt →

GitLab

Die aktuell publizierte Version unserer TEI-Datensätze

Impressum

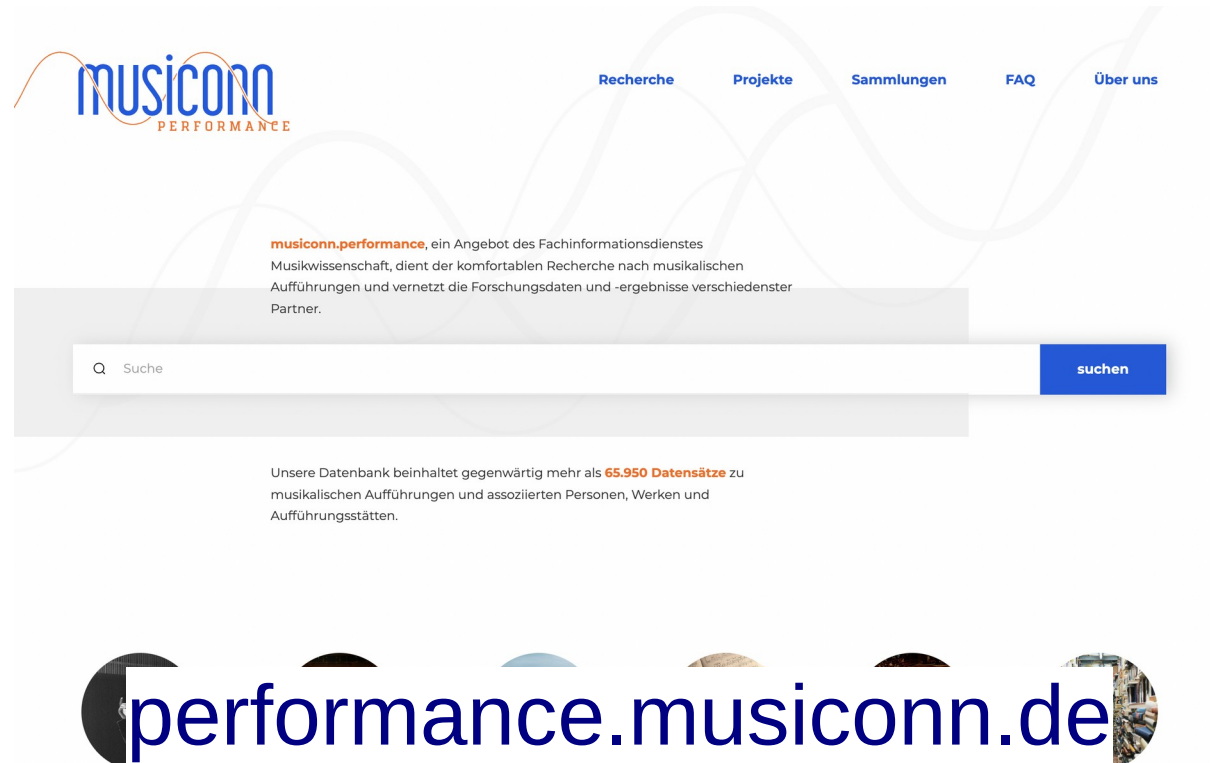
→

busoni-nachlass.org

Ferruccio Busoni – Briefe und Schriften

- Minimal gefördert
- kodiert in TEI
- sehr gute Dokumentation
- einige Werkdatensätze mit Aufführungsdaten
- soweit vorhanden mit Normdaten
- Daten auf GitLab-Instanz verfügbar

musiconn.performance



musicconn.performance

- vereint verschiedenste Projekte
- Normdaten!

musiconn.performance

- vereint verschiedenste Projekte
- Normdaten!
- nur über Webinterface

Konzertarchiv der Wiener Philharmoniker



Konzertarchiv der Wiener Philharmoniker

- Aufführungsdatum und -ort
- Informationen zu Dirigenten, Solisten und Werken

Konzertarchiv der Wiener Philharmoniker

- Aufführungsdatum und -ort
- Informationen zu Dirigenten, Solisten und Werken
- (vermutlich) keine Normdaten
- Keine Dokumentation
- nur über Webinterface

Carnegie Hall Performance History

CARNEGIE HALL

[Tickets and Events](#)

[Visit](#)

[Explore](#)

[Education](#)

[About](#)

[Support](#)



[Login / Register](#)

Performance History Search

Searches can be made by keywords, performers, composers, works, dates, and/or venues. Search results can be saved or shared through a link. The keyword filter will look for your search term anywhere in our database, including event notes. For more refined results, use the filters on the left to find your search term as assigned to specific categories.

To increase the relevance of your results, please review our [search tips](#). For the best site experience, be sure you are using one of our [supported browsers](#). If you can't find what you're looking for, or if you notice something that may be a mistake, please [contact us](#). All data collected using this site for published use should be confirmed and verified by the [Carnegie Hall Rose Archives](#). Carnegie Hall is not responsible for the unauthorized use of any information.

Go beyond events and preview Carnegie Hall's [Digital Collections](#), including programs, flyers, photographs, and more.

Filter performances by

www.carnegiehall.org

Carnegie Hall Performance History

- umfangreiche Informationen
- als *Linked Open Data* aufbereitet
- SPARQL-Anfragen über Carnegie Hall Data Lab
<https://data.carnegiehall.org/>
- auf GitHub: <https://github.com/CarnegieHall>

FAZIT

Fazit

- zu wenig Schnittstellen (REST, SPARQL)
- zu wenig Normdaten
- nicht ausreichende Dokumentation
- unklare Lizenzen